



- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

## [Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

# Mit Maultieren die Alb entdecken

20.02.2017

Die Schwäbische Alb hat viele Gesichter: Parkähnliche Wacholderheiden, wundervolle Aussichtspunkte mit Alpenblick .....

Die Schwäbische Alb hat viele Gesichter: Parkähnliche Wacholderheiden, wundervolle Aussichtspunkte mit Alpenblick und auch schmackhafte, qualitativ hochwertige, regionale Lebensmittel. Beides, die Natur und ihre Gaben, erleben Teilnehmende auf Julia Krügers Wanderreit-Touren. Wie die Gäste scheinbar ganz nebenbei und ohne erhobenen Zeigefinger zu „Landschaftsschützern“ werden, erzählt die Bildungspartnerin am 23. Februar 2017 im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb in Münsingen-Auingen.

„Im Einklang mit der Natur auf dem Rücken der Maultiere und Pferde die Landschaft erleben. Hektik, Stress und Lärm hinter sich lassen und eintauchen in die vielfältige Landschaft der Alb. Die Tiere als Freunde gewinnen und sich anstecken lassen von der Gelassenheit und Ruhe der Tiere. Reisen in einer Geschwindigkeit, die auch die Seele mitreisen lässt. Einen neuen Blick gewinnen auf die Welt. Wanderreiten macht es möglich!“ Mit diesem „Herzlichen Willkommen“ auf der Homepage von Julia Krügers Wanderreitbetrieb wird deutlich, was sie antreibt: Leidenschaft für ihre Tiere, die Menschen und die Landschaft im Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Für die Gäste schafft sie nicht nur ein tolles Naturerlebnis, sondern sie sensibilisiert scheinbar nebenbei für einen nachhaltigen und verträglichen Umgang mit unserer Umwelt.

Wer sich gerne mit dieser Art des Reisens vertraut machen möchte, ist am Donnerstag, 23. Februar 2017, um 19.30 Uhr im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb in Münsingen-Auingen genau richtig. Julia Krüger informiert an diesem Abend über die vielfältigen Möglichkeiten, die das Wanderreiten auf der Alb zu bieten hat.

Mit Geschichten und Bildern weckt die passionierte Reiterin Lust, das Biosphärengebiet Schwäbische Alb aus einer ganz anderen Perspektive und mit einer anderen Geschwindigkeit zu entdecken. Seit sich verschiedene Anbieter wie Bauernhöfe und Gastronomiebetriebe zusammengetan haben, sind auch Mehrtages- und Themen-Touren komfortabel durchführbar.

Die Teilnahme an dem informativen Abend ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen sind im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb unter Telefon 07381/932938-31 erhältlich.

Hintergrundinformationen:

Das komplette Winterprogramm 2016/2017 des Biosphärenzentrums Schwäbische Alb ist unter

[www.biosphaerenzentrum-alb.de](http://www.biosphaerenzentrum-alb.de) einsehbar oder kann unter Tel. 07381/9329381-31 postalisch angefordert werden.

Bildunterschrift:

Die Alb mit dem Maultier erkunden; Foto: Julia Krüger.

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Herr Roland Heidelberg von der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb, Tel.: 07381/932938-14, oder Herr Dr. Daniel Hahn, Pressereferent, Regierungspräsidium Tübingen, Telefon 07071/757-3078, gerne zur Verfügung.

Kategorie:

**Pressemitteilung** **Pressemitteilung** **Pressemitteilung**

## Koordinierungs- und Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20

72072 Tübingen

Assistenz: Gudrun Gauß

**07071 757-3009**

**07071 757-3190**

Sie sind Journalistin oder Journalist und haben eine Anfrage? Dann wenden Sie sich gerne an unsere Pressesprecherin/ unsere Pressesprecher.

**[pressestelle@rpt.bwl.de](mailto:pressestelle@rpt.bwl.de)**

**Abteilung 1**

**Abteilung 2**

**Abteilung 3**

**Abteilung 4**

**Abteilung 5**

**Abteilung 7**

**Abteilung 10**

**Abteilung 11**

**StEWK**

**SGZ**



Katrin  
Rochner  
Leiterin  
der  
Koordinierungs-  
und  
Pressestelle



Jeanine

Großkloß  
Stellv.  
Leiterin  
der  
Koordini-  
erungs-  
und  
Pressest-  
elle



Naomi  
Krimmel  
Ansprech-  
partnerin  
Soziale  
Medien



Sabrina  
Lorenz  
Pressesp-  
recherin  
für die  
Abteilun-  
gen 1, 3,  
5, 10, 11



Matthias  
Aßfalg  
Pressesp-  
recher-  
für die  
Abteilun-  
gen 2, 4,  
StEWK,  
SGZ



Dr.  
Stefan  
Meißner  
Pressesp-  
recher-  
für die  
Abteilun

